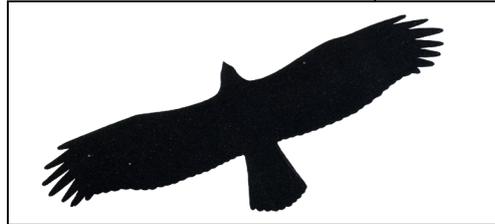


Steckbrief

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)



Baumerkmale: Länge: 79 – 95 cm
Gewicht: ♂ 4 - 6 kg, ♀ 3 – 4,5 kg

sehr groß
dunkel
goldgelbe Scheitel- und Nackenfedern
helle Schwanzwurzel
Läufe befiedert
sehr mächtige Fänge
Flügelspannweite: 195 - 230 cm

Lebensraum: Gebirgslandschaft der Alpen, in Waldgebieten vor allem in den großen Flusstälern und an den Randgebieten der Wälder

Der Steinadler ist sehr ortstreu.

Fortpflanzung: Ein Steinadlerpaar schließt eine lebenslange Ehe. Es besitzt mehrere Horste, von denen mal der eine, dann der andere benutzt wird. Die Horste befinden sich in Felsnischen oder auf Felsbändern, manchmal auch auf Bäumen. Das Weibchen legt 2 – 3 Eier und bebrütet es (nur sehr selten brütet auch das Männchen) 43 – 45 Tage lang. Meist überlebt nur ein Junges. Steinadlerjunge sind nach 75 – 80 Tagen flugfähig, bleiben jedoch den ganzen Winter mit den Eltern zusammen. Sie sind erst mit etwa 6 Jahren geschlechtsreif.

Beutefang: Steinadler greifen ihre Beute im Spähflug oder Gleitflug, überraschte Beutetiere auch im Stoßflug. Er kann sich auch auf den Rücken werfen und die Beute von unten greifen. Manchmal jagt ein Paar gemeinsam, wobei der eine Partner das z. T. sehr große Beutetier müde hetzt, der andere dann das wehrlos gemachte Tier tötet.

Hauptsächlich jagen Steinadler Murmeltiere, aber auch Rehkitzel, junge Gemsen, Kaninchen, Schneehühner, Schneehasen, Füchse, Marder und verwilderte Hunde und Katzen stehen auf ihrem Speiseplan.